

# Kulturanleitung

## Phoenix canariensis (kanarische Dattelpalme)

### **Allgemeines:**

Phoenix canariensis (wie der Name schon sagt ist sie nach den Kanarischen Inseln benannt) ist auch eine der robustesten Arten. Ihr kräftiger Stamm, der in Extremfällen bis zu 20m Höhe erreichen kann, trägt eine Krone aus Fiederblättern, die von der Basis weg bedornt sind. Ihre Früchte sind orange bis goldgelb und stehen in Büscheln am Ansatz der Blätter. Die Phoenix canariensis gedeiht sowohl in tropisch heißem Klima, als auch in gemäßigtem „europäischen“ Klima.

### **Herkunft:**

Heimat, dem Namen nach, sind die Kanarischen Inseln.

### **Pflege:**

Bevorzugt wird ein heller, vollsonniger Standort. Halbschatten ist auch in Ordnung, das Wachstum ist dann aber eingeschränkt.

Hohe Temperaturen und die pralle Sonne im Sommer liebt die Dattelpalme.

Im Sommer bedarf es reichlichen Wassergaben um die Phoenix zufrieden zu stellen. Im Winter eher zu wenig als zu viel gießen.

Düngen kann man sowohl mit Kuhmist als auch mit Flüssigdünger.

Kleine Fehler in der Pflege sind in der Regel kein Problem, dadurch eignet sich die Pflanze ideal für Einsteiger und sind oftmals der Anfang einer Palmensammlung.

### **Substrat:**

Als Substrat eignet sich mit Lehm (1/3) und Sand (1/5) vermischte kräftige Humuserde.

### **Überwinterung:**

Im Winter sollte eingeräumt werden wenn die nächtlichen Temperaturen unter 0°C gehen. Kurzer Frost stellt aber kein Problem dar. Überwintert wird bei 5°C -10°C.